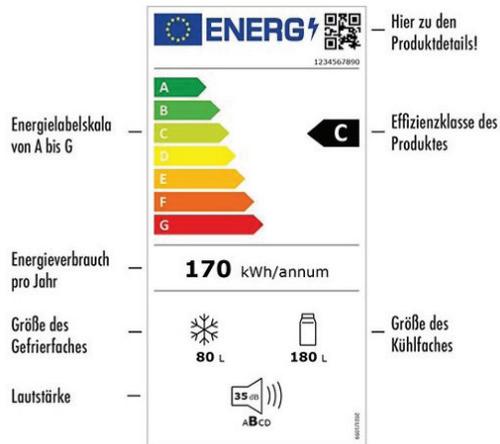


Klimatipps und Informationen:

www.tuebingen-macht-blau.de



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Eiskalt doppelt sparen

Die Universitätsstadt Tübingen und die Stadtwerke Tübingen (swt) geben Neu- und Wechselkunden bei der Anschaffung von D- (neu) bzw. A++++- (alt) Kühl- oder Gefriergeräten einen Zuschuss von 100 Euro. Voraussetzung für die Förderung ist der Neuabschluss oder ein bestehender Vertrag eines Ökostromtarifs oder eines mehrjährigen TüStrom-Tarifs mit Festpreisgarantie sowie der Kauf des Gerätes bei einem Händler im Landkreis Tübingen. Zudem müssen Sie Inhaber einer kostenlosen swt-Vorteilskarte sein. Das swt-Förderkontingent ist begrenzt.

Impressum: 2022

Herausgeberin: Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz

Titelbild: wavebreakmedia/shutterstock

Bilder: Manfred Grohe

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Wenn Sie außerdem im Besitz einer KreisBonusCard sind, können Sie vom Landkreis Tübingen nochmal eine zusätzliche Förderung in Höhe von 50€ beantragen. Auch hier gilt die Mindestenergieeffizienzklasse D (A++++) und der Kühlschrank muss frühestens im Jahr 2021 erworben worden sein. Zusätzlich müssen Sie hierfür noch an einem Energie-Basis-Check der Agentur für Klimaschutz teilnehmen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Landkreis Tübingen - Kühlschrankprämie
(kreis-tuebingen.de)

Information und Energieberatung:

Stadtwerke Tübingen GmbH
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Telefon: 07071 157-300
E-Mail: energiesparen@swtue.de

Verleih von Messgeräten

Testen Sie, wie viel Ihr alter Kühlschrank verbraucht!

Universitätsstadt Tübingen

Umwelt- und Klimaschutz

Am Markt 1

Telefon: 0 70 71 / 204-1800

E-Mail: umwelt-klimaschutz@tuebingen.de

Pfand: 50 Euro, Messbereich ab 0,2 Watt

Stadtbücherei Tübingen

Hauptstelle, Nonnengasse 19

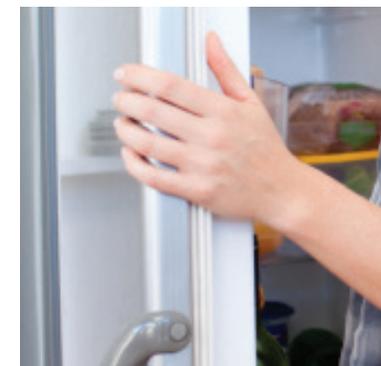
Zweigstelle Derendingen, Primus-Truber-Straße 37

Zweigstelle Waldhäuser-Ost, Berliner Ring 33

Ohne Pfand, Ausleihe mit Leseausweis,

Messbereich ab 0,2 Watt

Effizient fürs Klima



Liebe Tübingerinnen und Tübinger,



für den Betrieb von Kühl- und Gefrierschrank zahlen viele Haushalte mehr als ein Zehntel ihrer Jahresstromrechnung. Und natürlich ist Ausschalten im Normalfall keine Lösung. Aber modernste Energiespargeräte senken die Stromrechnung spürbar.

Weil auch das Klima zu den Gewinnern zählt, unterstützen die Universitätsstadt Tübingen und die Stadtwerke die Anschaffung moderner Geräte.

Für den Kauf eines Kühl- oder Gefriergerätes der aktuellen Energieklasse D oder besser, können Sie einen Zuschuss erhalten. Und viele Händler in Tübingen bieten diese hocheffizienten Elektrogeräte nun verstärkt an.

Der Austausch eines alten Kühl- oder Gefriergerätes lohnt sich also für Sie und für das Klima: Sie kühlen, ohne dass deswegen das Eis in der Arktis oder Ihr Geldbeutel ins Schwitzen kommen.

Tübingen macht blau. Machen Sie mit?

Ihr


Boris Palmer
Oberbürgermeister

Die neuen EU-Energieeffizienzklassen

Bisher gab es die Effizienzklassen A+++ bis D, welche nun allerdings nicht mehr aktuell sind. Da es schnelle Effizienzverbesserungen gab, ging die Übersichtlichkeit für die Verbraucherinnen und Verbraucher verloren. Deshalb gelten seit März 2021 die neuen Klassen A bis G.

Als Spielraum für technische Fortschritte und zusätzlicher Anreiz ist die Energieeffizienzklasse A für Hersteller schwierig zu erreichen. Auch effiziente Modelle werden sich daher nach der Neuskalierung zunächst in niedrigeren Klassen befinden.

Eine einfache Übertragung der Klassen ist zudem nicht möglich, da die neuen Klassen auf strengeren Kriterien basieren.

Vergleich Stromkosten*	Neugerät Klasse A	Neugerät Klasse D	Altgerät Klasse A+
330-l-Kühlschrank ohne Tiefkühlfach	21 Euro	30 Euro	49 Euro
400-l-Kühlschrank mit Tiefkühlfach	35 Euro	75 Euro	130 Euro**

* Jährlich bei einem Strompreis von 32 Cent/kWh
** Zahl basierend auf Hochrechnung

Effizient fürs Klima

Es lohnt sich, über den Austausch noch funktionsfähiger Kühl- und Gefriergeräte nachzudenken, wenn sie bereits mehr als zehn Jahre alt sind. Alte Geräte sind oft Stromfresser. Mit einem hocheffizienten Gerät sparen Sie CO₂ und Geld. Wenn Sie Kühlgeräte vergleichen, achten sie auf den angegebenen Jahresenergieverbrauch. Jede kWh mehr kostet sie 32 Cent. Wer auf Dauer sparen möchte, sollte sich deshalb unbedingt für ein B, C oder D-Gerät entscheiden, auch wenn es auf den ersten Blick etwas teurer erscheint.

Tipps für den Kauf

- Bei einer Familie rechnet man mit rund 50 Litern Nutzinhalt pro Person, bei einem Singlehaushalt mit rund 120 Litern.
- Lassen Sie sich gut beraten, denn das neue Gerät sollte für viele Jahre das Richtige sein.
- Sonderfunktionen, wie z. B. die No-Frost-Funktion, erhöhen den Stromverbrauch, sind aber nicht immer notwendig.
- Eine Liste energieeffizienter Geräte erhalten Sie bei der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz im Rathaus oder im Internet:

www.tuebingen-macht-blau.de/haushaltsgeraete

Tipps für die Nutzung

- Die optimale Temperatur beträgt im Gefrierschrank -18°C, im Kühlschrank 7°C. Prüfen Sie die Temperatur mit einem Thermometer. Diese gibt es bereits ab 2 Euro.
- Stellen Sie nur bereits abgekühlte Lebensmittel in Kühl- und Gefriergeräte und lassen Sie Gefrorenes im Kühlschrank auftauen (Kälterückgewinnung).
- Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtungen darauf, ob die Türen richtig schließen.
- Achten Sie auf einen kühlen Standplatz für das Gerät.
- Tauen Sie das Gerät bei dickem Reifansatz oder einer Eisschicht ab, um Strom zu sparen.
- Achten Sie stets auf eine gute Belüftung des Gerätes und entstauben Sie bei Bedarf das rückseitige Gitter.